

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, denn der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Zu Monatsbeginn machte sich die Kapitalstruktur bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 mehr als drei Prozent einbrach, verlor der Kapitalschutz-Index nur geringfügig. In der anschließenden Aufwärtsphase konnte der Kapitalsschutz-Index jedoch aufgrund seiner Struktur nicht ganz mit der Wertentwicklung des Euro

Stoxx 50 mithalten. Der Kapitalsschutz-Index wurde kurz vor Monatsende vom europäischen Leitindex überholt. Während es der Euro Stoxx 50 im August noch auf ein Plus von +1,83 Prozent schaffte, erzielte der Kapitalschutz-Index nur eine Rendite von 0,53 Prozent.

→ Mit einer Jahresrendite von +3,17 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -1,46 Prozent. Und dies bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So betrug die Wertschwankung von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,45 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 24,06 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

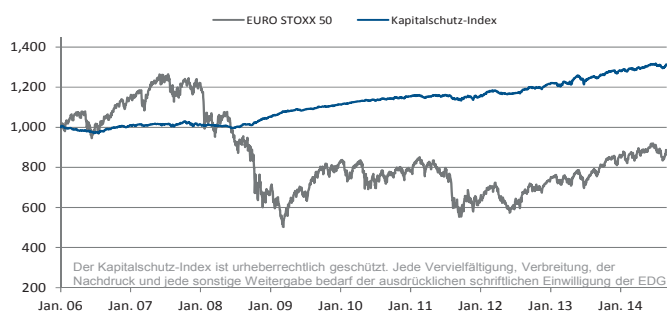
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

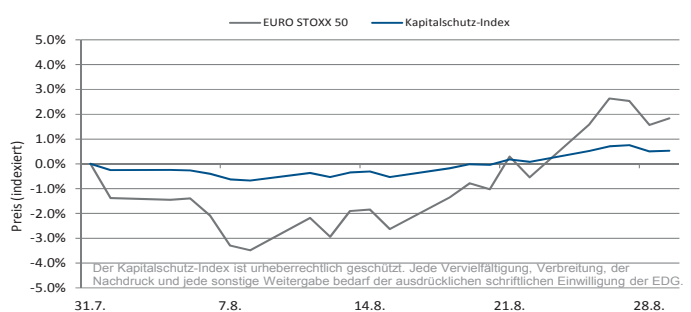
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	31,01%	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,98 %
Entwicklung August 2014	0,53 %	Entwicklung August 2014	1,83 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,17 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,46 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,45 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,06 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipations-

begrenzung eine Underperformance. Während der Euro Stoxx 50 so zu Monatsbeginn um rund drei Prozent einbrach, verlor der Aktienanleihen-Index kaum. In der rasanten Aufwärtsphase danach hatte jedoch der Aktienanleihen-Index das Nachsehen. Während es der Euro Stoxx 50 zu Monatsschluss noch auf ein Plus von 1,83 Prozent schaffte, legte der Aktienanleihen-Index nur +0,83 Prozent zu. Der Kupon sank auf 4,71 Prozent. Die Restlaufzeit verkürzte sich auf 419 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,61 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,03 Prozent). Die Wertschwankung ist beim Aktienanleihen-Index mit 11,63 Prozent deutlich geringer (Euro Stoxx 50: 22,97 Prozent).

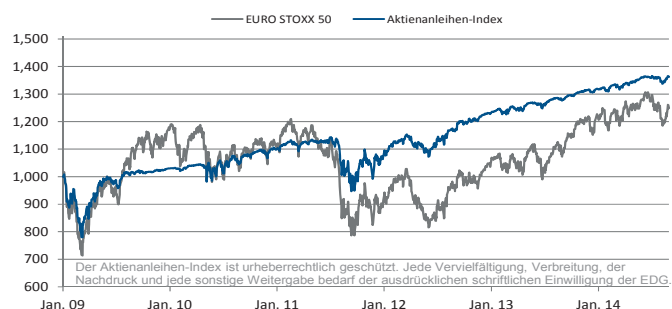
→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

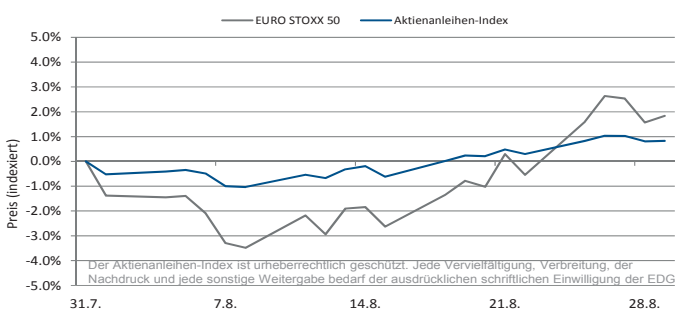
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	36,25 %	Entwicklung seit 2.1.2009	25,08 %
Entwicklung August 2014	0,83 %	Entwicklung August 2014	1,83 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,61 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,03 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,63 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,97 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ In der ersten August-Hälfte zeigte sich der Discount-Index von der positiven Seite. Während der Euro Stoxx 50 als Basiswert mehr als drei Prozent verlor, büßte der Discount-Index nur geringfügig an Wert ein. Mit dem rasanten Aufwärtstrend in der zweiten Monatshälfte konnte der Discount-Index jedoch nicht mithalten. Während es der Euro Stoxx 50 zum Monatsende noch auf ein Plus von 1,83 Prozent schaffte, erwirtschaftete der Discount-Index

im gleichen Zeitraum lediglich ein Plus von 0,47 Prozent. Der Cap stieg von 2.483 auf 2.569 Punkte. Die Restlaufzeit sank marginal von 269 auf 267 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,75 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,46 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,86 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,06 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Discount-Index

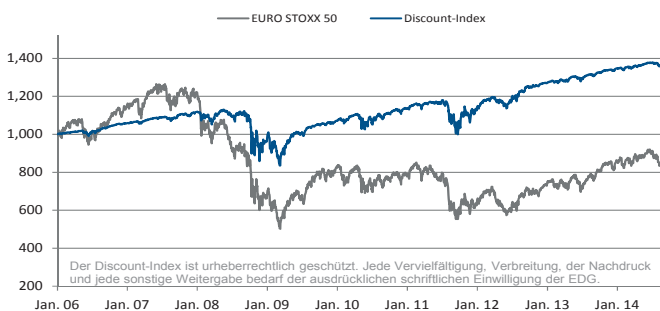
Kennzahlen Discount-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	37,58 %
Entwicklung August 2014	0,47 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,75 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,86 %

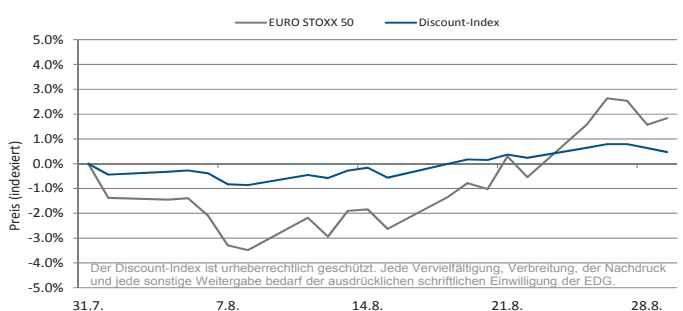
Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2006	-11,98 %
Entwicklung August 2014	1,83 %
Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,46 %
Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,06 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mithalten. So konnte der Bonus-Index zu Monatsbeginn die Kurskonsolidierung des Euro Stoxx 50 gut abfedern. Dafür hinkte der

Bonus-Index dem europäischen Leitindex in der folgenden Aufwärtsphase hinterher. Während es der Euro Stoxx 50 noch auf ein Plus von 1,83 Prozent schaffte, verbuchte der Bonus-Index nur eine Monatsrendite von 0,62 Prozent. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 1.813 auf 1.687 Punkte. Zudem ging der zu erwartende Bonusbetrag (Bonuslevel) von 3.606 auf 3.503 Punkte zurück. Die Laufzeit verlängerte sich von 707 auf 882 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,68 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust von 1,46 Prozent p.a. ein. Die Wertschwankung ist aber mit 24,47 Prozent etwas höher als beim Euro Stoxx 50 (24,06 Prozent).

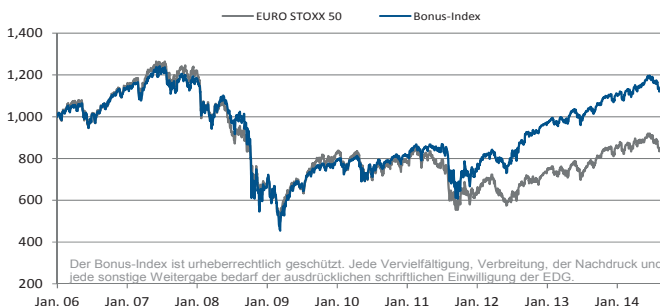
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

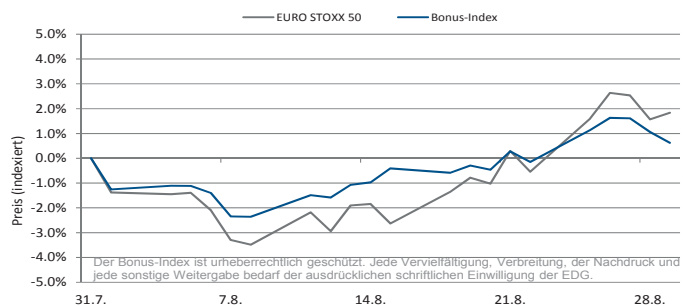
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	15,49 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,98 %
Entwicklung August 2014	0,62 %	Entwicklung August 2014	1,83 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,68 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,46 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	24,47 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,06 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG